



## »Mein Friedrich«: Große Harkort-Ausstellung und Vortrag

Der Industriepionier Friedrich Harkort ist in Hombruch nahezu allgegenwärtig: Die Hauptstraße, eine Grundschule und eine Apotheke tragen seinen Namen und auch sein Erscheinungsbild ist in Form von zwei Denkmälern stets präsent. Doch neben seiner großen historischen Bedeutung für Hombruch spielte der »Vater des Ruhrgebiets« auch in Hagen, Herdecke, Witten und Wetter eine entscheidende Rolle bei der Industrialisierung der Region. Vor diesem Hintergrund rief der Lions Club Wetter (Ruhr) das Benefizprojekt »Mein Friedrich« ins Leben: In Zusammenarbeit mit dem Konzeptkünstler Professor Ottmar Hörl entstanden hierzu 125 hochwertige Kunststoffskulpturen des Herrn Harkort. In der Ver-

gangenheit hat Professor Hörl bereits ähnliche Figuren von Karl dem Großen, Johann Wolfgang von Goethe, Karl Marx, Martin Luther und Richard Wagner angefertigt, die in den Städten ihres Wirkens öffentlich ausgestellt wurden. So geschieht es seit August auch mit den 105 Zentimeter großen und 5,3 Kilogramm schweren Ebenbildern des Industriellen: Nach Herdecke, Hagen, Witten und Wetter werden die verbleibenden 15 Figuren am 8. November im Rahmen des Martini-Sonnstags in Hombruch ihre letzte Ausstellung bestreiten. Von 13 bis 17 Uhr können die detailreichen Skulpturen auf dem Marktplatz bestaunt und auch käuflich erworben werden. Die nachtblauen und purpurroten Exemplare kosten 350,

die signierte Sonderedition in Anthrazit 700 Euro pro Stück. Alle Nettoerlöse der Benefizaktion kommen den Ortsverbänden des Kinderschutzbundes in der Harkort-Region zugute. Allen, die zum Anlass dieser besonderen Ausstellung mehr über Friedrich Harkort erfahren möchten, sollten um 15 Uhr am besagten Sonntag das Südwest-Forum der evangelischen Kirchengemeinde am Marktplatz besuchen: Dort wird der Bergbauhistoriker Tilo Cramm einen informativen Vortrag über das Leben und Wirken des Industriepioniers halten, der neben seiner unternehmerischen Tätigkeit auch als Bildungs- und Sozialreformer seiner Zeit gilt.

*(Text: Marc D. Wernicke / Foto: Birte Kellermann)*